Der Vorsitzende gab das Wort an Frau Strie (Verwaltung). Unter Verweis auf TOP 8 zur Kita-Bedarfsplanung erläuterte sie, dass es eine aktuelle Entwicklung bei der Kita-Baumaßnahme „Zur Kleinbahn II“ gebe, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht bekannt war: Die Umsetzung sei nicht wie ursprünglich geplant möglich. Frau Freund werde dazu weiter informieren.

Der Vorsitzende bat Frau Freund (Conclusio gGmbH) weiter auszuführen. Diese teilte mit, dass für den ursprünglich geplanten Umbau zu einer zwei-gruppigen Einrichtung Gespräche über den Erwerb des Gebäudes geführt wurden. Dabei stellte sich heraus, dass die Kostenvorstellung des derzeitigen Eigentümers zusammen mit den Ertüchtigungskosten für die Conclusio gGmbH nicht realisierbar sei. Man habe sich daher entschlossen, von der Maßnahme Abstand zu nehmen.

Der Vorsitzende leitete zur zweiten Mitteilung von Frau Kalisch (Verwaltung) über. Es gab nochmals Änderungsforderungen der Bundeswehr zum bereits abgestimmten Belegrechtsvertrag zur Kita Niederbergkaserne. Diese befinden sich aktuell wieder in der verwaltungsinternen Klärung, so dass die bereits abgestimmte Dringlichkeitsentscheidung ein weiteres Mal angepasst werden muss. Auf Rückfrage teilte sie mit, dass die Änderungen nicht wesentlich seien.

Zum Abschluss der Sitzung nahm der Vorsitzende die Ehrung von Frau Jung (FDP-Fraktion) als dienstältestem JHA-Mitglied vor. Er würdigte ihre 28-jährige engagierte ehrenamtliche Arbeit im Jugendhilfeausschuss als Mensch mit einem großen Herzen für Kinder und Jugendliche. Er dankte ihr für ihre langjährige Tätigkeit zum Wohle dieser Stadt.

Er schloss die öffentliche Sitzung um 19:56 Uhr.

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht eröffnet, da die Niederschrift und die Dringlichkeitsentscheidung nicht rechtzeitig fertiggestellt werden konnten. Anträge, Anfragen und Mitteilungen zur nichtöffentlichen Sitzung gab es nicht.